



## Einweihung des ingenieurwissenschaftlichen Schülerforschungszentrums von Sylvia Heshe

Am 7. Dezember wurde das ingenieurwissenschaftliche Schülerforschungszentrum im Rahmen einer kleinen Feierstunde offiziell eingeweiht.

Schüler des Christian-Ernestinums und des Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasiums stellten unter großem Interesse von Hochschulleitung, Professoren, Lehrern und Gästen ihre Arbeiten vor.

Professor Andreas Jess, wissenschaftlicher Koordinator bei TAO, betonte in seiner Rede: „Hier bieten wir Schülern ab der 6. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, sich in den Bereichen Informatik, Naturwissenschaften, Materialwissenschaften und Technik zu qualifizieren. Das ist eine sinnvolle Ergänzung des Unterrichts.“ Professor Brüggemann weiter: „Das neue Zentrum sei mehr als ein Raum, es sei die Idee von der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.“ TAO-Geschäftsführerin Anja Chales de Beaulieu ergänzte: „Die Schüler werden von Wissenschaftlern und Lehrern professionell begleitet. Sie erhalten Einblick in aktuelle Forschungsprojekte unserer oberfränkischen Hochschulen und können bei den Workshops das an ihrer Schule erlernte Wissen anwenden und erweitern.“

Die Professoren Dieter Brüggemann und Thomas Scheibel sind begeistert vom Eifer der Schüler. Brüggemann weist darauf hin, dass im Rahmen des Schülerforschungszentrums auch die Teilnahme an Wettbewerben möglich sei: „Wir freuen uns sehr, wenn der Nachwuchs sich für Naturwissenschaften begeistert.“ Scheibel ergänzt: „In diesem Bereich gibt es so viele attraktive Berufe, man muss nicht nur Lehramt studieren.“

### Impressionen von der Einweihung



